



Abschluss der Phase-I-Bohrungen und geophysikalischen Messungen bei Chibougamau

Rouyn-Noranda, Quebec, Kanada. Chibougamau Independent Mines Inc. („Independent“) (CBG-TSXV, CLL-Stuttgart) freut sich, die Aktionäre über den aktuellen Stand der Arbeiten in mehreren der unternehmenseigenen Konzessionsgebiete im Bergbaucamp Chibougamau in Quebec zu informieren.

Gold-Silber-Zink-Konzessionsgebiet Berrigan

Es wurden acht Löcher in relativ geringer Tiefe gebohrt, um Independent mit geologischen, strukturellen und mineralogischen Daten aus der bekannten Mineralisierungszone zu versorgen. Nachdem die letzten Bohrungen schon lange zurückliegen (1948), hielt man es für angebracht, neues Bohrkernmaterial zu beschaffen und Independent so einen besseren Einblick in das Projektgelände zu geben. Dieses Gebiet weist völlig andere geologische Eigenschaften auf als die übrigen bekannten Mineralisierungszonen im Bereich des Camps.

Die nachfolgenden Daten stammen aus zwei parallel angeordneten Abschnitten, dreißig (30) Meter voneinander entfernt, mit jeweils drei bzw. vier Bohrlöchern, die vom selben Aufschlagspunkt ausgehen, jedoch einen unterschiedlichen Neigungswinkel aufweisen:

Abschnitt	Loch	Azimut	Fallwinkel	Länge (m)
420 N	BT-13-02	125°	50°	199,5
420 N	BT-13-01	125°	60°	223,5
420 N	BT-13-03	125°	70°	250,5
390 N	BT-13-08	125°	42°	200,0
390 N	BT-13-05	125°	47°	220,5
390 N	BT-13-06	125°	56°	215,0
390 N	BT-13-07	125°	61°	248,0

Zusätzlich wurde Loch BT-13-04 in einem schrägen Winkel vom Norden ausgehend gebohrt; mit einem Azimut von 180° und einem Fallwinkel von 50° verläuft es quer durch die beiden Abschnitte. In

einzelnen Proben wurde ein relativ hoher Erzgehalt von **32,34 g/t Au, 154 g/t Ag und 15,40 % Zn** ermittelt.

Die Bohrungen durchteuften mächtige Zonen aus versprengtem Pyrit mit Pyrrhotinanteilen; in bestimmten Abschnitten fanden sich disseminierte Stringer-Zonen und gelegentlich auch halbmassiver Sphalerit. Es konnten wertvolle Erkenntnisse gesammelt werden, wie z.B. dass die Mineralisierungszonen in der Tiefe größer zu werden scheinen. In Loch Nr. BT-13-01 reichen sie bis in eine Tiefe von 55 Meter und in Loch Nr. BT-13-07 kann eine Gesamtmächtigkeit von 61 Metern erzielt werden.

Es fanden Bohrungen in begrenztem Umfang in sehr kurzen Abschnitten und auf einer Streichenlänge in geringer Tiefe statt. Dabei wurden zwar zahlreiche kurze bis mittellange Abschnitte mit höhergradiger Mineralisierung durchteuft; das Wirtschaftsmodell einer Polymetall-Lagerstätte, in der zu geringeren Kosten größere Mengen im Tagebau gefördert werden können, dürfte aber ein interessanteres Ziel sein.

Im Rahmen der Bohrungen konnte man beobachten, dass die Goldverteilung mit Sphalerit zu korrelieren scheint und Silber einen großen „Hof“ um die wichtigsten Gold-/Zinkmineralisierungen bildet.

Zunächst wurden aus dem aufgespalteten Bohrkern Proben entnommen und von Laboratoire Expert Inc. in Rouyn-Noranda (Quebec) standardmäßig aufbereitet; danach wurde für Gold eine Brandprobe mit anschließender Atomabsorption durchgeführt. Nachdem festgestellt wurde, dass es bei den Goldproben aufgrund der groben Beschaffenheit der Goldmineralisierung große Abweichungen gibt, fasste man den Entschluss, für Gold die teurere und zeitaufwändigere Metallsiebung mit gravimetrischem Abschluss durchzuführen, da sich diese Methode bei Laboratoire Expert als gut reproduzierbar erwies. Silber und Basismetalle wurden anhand eines Säureaufschlusses und anschließender Atomabsorption untersucht.

Am Ende der Pressemeldung finden Sie eine Liste mit einigen Bohrabschnitten.

IP-Messungen in geringer und größerer Tiefe

In einigen der Seekonzessionen wurden mehrere Raster ausgelegt, um unter anderem bekannte Mineralisierungen, die von Wasser bedeckt sind, Ausläufer von Mineralisierungsstrukturen, die sich vom Land in den See erstrecken, Gebiete, in denen bei früheren Diamantbohrungen in begrenztem Umfang zum Teil Gold und/oder Kupfer entdeckt wurde bzw. geologisch vielversprechende Zonen zu erkunden.

Anhand einer ersten Auswertung der IP-Abschnitte zeigt sich, dass bei beiden Arten von Messungen bekannte Mineralisierungszonen und Erweiterungen entlang des Streichens und in der Tiefe identifiziert wurden. Independent kann so mit zahlreichen vorrangigen Bohrzielen versorgt werden. Bevor wir mit der Planung der Bohrprogramme beginnen, warten wir noch auf die Endberichte und Auswertungen sowie die Ergebnisse der entsprechenden horizontalen elektromagnetischen und magnetischen Messungen und die Auflistung der entsprechenden Zielgebiete.

Die Ergebnisse der ersten Programme haben unseren Explorationsarbeiten einen tollen Start beschert und wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche Exploration in den kommenden Sommermonaten. Independent hat die Absicht, noch vor Ende des Jahres mindestens 1.400.000 \$ in die Exploration der Konzessionen zu investieren.

Zusammenfassung – Bohrungen Berrigan

Loch Nr.					Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Zn %	Cu %
BT-13-06	132,7 m	133,0 m			0,3 m	2,58	18,0	10,50	0,05
	145,4 m	175,7 m			30,3 m	0,91	13,47	1,31	0,03
	einschl.	145,4 m	148,2 m		2,8 m	3,03	21,36	3,39	0,07
		159,8 m	161,0 m		1,2 m	2,80	8,67	1,81	0,07
		168,9 m	175,7 m		6,8 m	2,03	25,71	3,66	0,09
BT-13-07	147,0 m	195,4 m			48,4 m	1,30	20,81	1,91	0,05
	einschl.	147,0 m	159,4 m		12,4 m	2,15	18,92	3,10	0,06
		einschl.	147,0 m	149,9 m	2,9 m	4,74	23,03	6,36	0,08
			151,7 m	154,0 m	2,3 m	2,00	19,39	2,91	0,04
			157,2 m	159,4 m	2,2 m	3,16	23,09	2,89	0,04
		176,2 m	179,0 m		2,8 m	2,05	23,07	2,31	0,05
		182,3 m	195,4 m		13,1 m	2,00	35,07	3,32	0,05
		einschl.	182,3 m	186,7 m	4,3 m	2,20	43,86	3,71	0,05
			187,6 m	189,5 m	1,9 m	3,02	35,15	2,32	0,08
			191,0 m	195,4 m	4,4 m	2,33	27,91	3,58	0,06
BT-13-08	153,0 m	154,6 m			1,6 m	5,44	22,00	4,30	0,07

Die wahren Mächtigkeiten können, abhängig vom Winkel der Bohrlöcher, um 85 % bis 75 % (ausgehend von den oberflächennahen bis zu den tieferen Bohrungen) von der Abschnittsweite abweichen.

Das Bohrprogramm bei Berrigan wurde von Claude Larouche, B.Sc. Eng., M.Sc., Geol., *ing.*, geplant und beaufsichtigt.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit der Meldung.

Jack Stoch, P.Geo., President und CEO von Chibougamau Independent Mines Inc., hat diese Pressemitteilung verfasst. Claude Larouche, B.Sc. Eng., M.Sc., Geol., *ing.* hat als qualifizierter Sachverständiger den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Wir bemühen uns um das Safe-Harbour-Zertifikat.

Wertpapierkennziffer: 167101 10 4

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jack Stoch, P.Geo., Acc.Dir.
President & CEO
Chibougamau Independent Mines Inc.
86, 14th Street
Rouyn-Noranda, Quebec, Kanada J9X 2J1

Tel.: 819.797.5242
Fax: 819.797.1470
info@chibougamaumines.com
www.chibougamaumines.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Abgesehen von historischen Informationen kann diese Pressemitteilung auch „zukunftsgerichtete Aussagen“ enthalten. Diese Aussagen können eine Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren in sich bergen, welche möglicherweise dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten und Leistungen erheblich von jenen unterscheiden, die vom Unternehmen erwartet und geplant wurden. Eine ausführlichere Beschreibung der Risiken ist im Haftungsausschluss auf der Website des Unternehmens erhältlich.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!